

maxit[®] REFERENZ

Fassadensanierung WDVS | Margaretenau



maxit süd
**Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.**
Azendorf 63
95359 Kasendorf

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
07387 Krölpa

www.maxit.de

bauen ist **maxit**[®]



Die Herausforderung Wärmedämmung auf altem Gemäuer

Die über 100 Jahre alte Baugenossenschaft Margaretenau in Regensburg saniert fortlaufend ihren teils nahezu 100-jährigen Baubestand.

Nun wurde im Wohnquartier Margaretenau wieder ein Objekt auf modernen Wohnstandard angehoben – inklusive Erhöhung des Wärmeschutzes. Das ca. 36 cm dicke Vollziegelmauerwerk wies einen viel zu hohen Wärmedurchgang auf, sodass die Heizkosten enorm waren. Dieser Umstand sollte mit neuen 3-Scheiben-Fenstern und einer 14 cm dicken Steinwollgedämmung abgestellt werden. Die ursprünglich geplante Holzfaserdämmung konnte aufgrund von Lieferengpässen nicht umgesetzt werden, deshalb entschied man sich für die Alternative aus Steinwolle.

Die Lösung Dämmen mit System

Größere Unebenheiten in der Fassade mussten durch Flächenausgleich begradigt werden, um die Verlegung des WDVS möglich zu machen.

Für die Montage von Anbauelementen wie Fensterläden mussten, um die Anforderungen des Energiegutachtens zu erfüllen, wärmebrückenfreie Montagequader befestigt werden. Die **maxit** Schwerlastkonsole wird mit versenkten Dübeln im Mauerwerk verankert und hat an der Oberfläche eine Aluplatte, in der dann z. B. die Schrauben der Fensterläden gesetzt werden. So wird die direkte Wärme-

brücke der Stahlschraube zu 100 % vermieden und die dem historischen Vorbild nachempfundenen Fensterläden konnten ohne Wärmebrücke montiert werden.

Die bei WDVS häufig auftretenden Dübelabzeichnungen sollten hier zwingend vermieden werden, weshalb man auf das **maxit** Schraubdübelssystem VT-2 G zurückgriff. Dabei werden Dübel in der Dämmstoffebene versenkt und mit einem Rondell aus dem Dämmstoff abgedeckt.

Zur Erhaltung des historischen Erscheinungsbilds – auf der Suche nach einem gleichartigen Oberputz in Reibputzstruktur – wurde man bei **maxit** dank einer umfangreichen Palette an Körnungen schnell fündig. Auch die Klinker sollten in Farbe und Oberfläche originalgetreu wiedergegeben werden. Da bauaufsichtlich für WDVS spezielle Riemchen gefordert wurden, wurden diese sorgfältig anhand von

Originalmustern ausgewählt. Das WDVS wurde im Bereich der Riemchen ca. 3 cm dünner ausgeführt, um sie fassadenbündig setzen zu können. Hier war genaues Maßnehmen gefragt!

Das Ergebnis Moderne Fassade, alter Charme

Trotz Modernisierung sollte das ursprüngliche Erscheinungsbild der Fassade weitestgehend erhalten bleiben.

Durch eine gekonnte Zusammensetzung aus nachgestelltem historischen Putz, gelungener Farbgestaltung, originalgetreuen Klinkerriemchen und modern anmutenden Elementen, wie den Fensterläden, ist das hervorragend gelungen. Der Baubestand der Margaretenau ist damit nochmals attraktiver geworden.

Bautafel

Baustelle:	Regensburg, Margaretenau, Ulmenstr. 1 – 7
Bauherr:	Baugenossenschaft Margaretenau eG
Baufirma:	Michael Leitner GmbH, Pettendorf
Verarbeiter:	Maler Eiler GmbH, Grafenau
Architekt:	LUXGREEN Climadesign, Regensburg
Zeitraum:	2021 – 2022
Fläche:	ca. 1.500 m ²
Produkte:	maxit MW-P 035, 140 mm maxit multi 285 maxit Armierungsgewebe MW maxit ip color plus R, 4 mm maxit Siliconharzfarbe A 7030